

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mariensee** am Donnerstag, **19.02.2026**, 19:30 Uhr,
Gasthaus Bartling, Wulfelader Str. 6, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Dr. Ulrich Baulain

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Frau Corinna Pahl-Seegers

Mitglieder

Herr Friedhelm Klingemann

Herr Torsten Lühring

Herr Holger Marx

Herr Frank Pottberg

Herr Jan Röhrbein

Herr Nils Vehrenkamp

Verwaltungsangehörige/r

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

6 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:06 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Informationen zum Stand der Dorfentwicklung
- 3.2 6. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms Region Hannover 2016 (RROP 2016) - Anpassung an das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2022 (LROP 2022), Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung;
hier: Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. 2025/209
- 3.3 Zuwendungsbetrag aus den Suttorfer Windenergieanlagen
- 3.4 Sitzbank in der Gemarkung Wulfelade
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4.1 Halteverbot Ausfahrt Wulfspad in den Deisterweg (Wulfelade)
- 4.2 Schließung der städtischen Sporthallen in den Schulferien
- 4.3 Parken im Wendehammer Straße Hinter den Gärten, Mariensee
- 4.4 Fahrbahnmarkierungen in den Ortsdurchfahrten Mariensee und Wulfelade
- 5 Antrag der Dorfgemeinschaft Wulfelade auf einen Zuschuss für die Anschaffung eines Defibrillators am Dorfgemeinschaftshaus
- 6 Antrag des TSV Mariensee-Wulfelade auf einen Zuschuss für die Anschaffung von zwei mobilen Jugendfußballtoren
- 7 Antrag des Rübenberger Verlages Tanja Weiß auf einen Zuschuss für die 10. Auflage der Publikation "Neustadt am Rübenberge und seine Ortsnamen"
- 8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Dr. Baulain stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2025

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Informationen zum Stand der Dorfentwicklung

Herr Dr. Baulain berichtet kurz über den aktuellen Stand der Dorfentwicklung und teilt mit, dass das Kompetenzteam in der 9. KW in Büren erneut zusammentrifft. Es wird u.a. über mögliche neue Anträge bzgl. der Dorfentwicklung gesprochen.

3.2. 6. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms Region Hannover 2016 (RROP 2016) - Anpassung an das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2022 (LROP 2022), Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung; hier: Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge. 2025/209

3.3. Zuwendungsbetrag aus den Suttorfer Windenergieanlagen

Herr Meyer gibt bekannt, dass der Ortsrat der Ortschaft Mariensee bei der Verteilung des Zuwendungsbetrages aus den Suttorfer Windenergieanlagen einen Betrag in Höhe von 72,65 EUR erhält.

3.4. Sitzbank in der Gemarkung Wulfelade

Herr Dr. Baulain führt aus, dass in der OR-Sitzung im Mai 2023 vom Ortsrat der Ortschaft Mariensee eine Bank für den Hahnenberg in der Gemarkung Wulfelade bewilligt und die Kostenübernahme aus Ortsratsmitteln beschlossen wurde. Die Bank wurde jedoch ohne Verwendung dieser Mittel von Dritten beschafft. In der Sitzung im September 2023 wurde daraufhin ein anderer Standort beschlossen, für den jedoch in der Folge auch kein Bedarf bestand und somit sind die Gelder immer noch bewilligt. Es besteht jetzt der Bedarf in Wulfelade, um zwei abgängige Bänke zu ersetzen und die noch vorhandenen Gelder sollen hierfür verwendet werden und wären auch ausreichend. Die Mitglieder des Ortsrates der Ortschaft Mariensee signalisieren hierfür einvernehmlich ihre Zustimmung.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

4.1. Halteverbot Ausfahrt Wulfspad in den Deisterweg (Wulfelade)

Ein Einwohner teilt mit, dass in Wulfelade an der Ausfahrt Wulfspad in den Deisterweg häufig im Deisterweg parkende Kraftfahrzeuge die Ausfahrt blockieren. Er fragt an, ob ein Halteverbot auf der gegenüberliegenden Straßenseite eingerichtet werden könnte.

Antwort von H. Gleue, SG Öffentliche Sicherheit und Verkehr:

Sofern Fahrzeuge am Deisterweg auf dem angrenzenden Grünstreifen parken, ist das ohnehin verboten und kann mit einem Verwarngeld von 55 Euro geahndet werden. Sollte die Restfahrbahnbreite beim Parken auf der Fahrbahn weniger als 3,05 Meter betragen, ist dies ebenfalls untersagt (Verwarngeld 35 Euro). Ein zusätzliches Verkehrsschild, das auf ein ohnehin geltendes Haltverbot hinweist, ist gemäß des „Verbotes der Doppelbeschilderung“ nicht zulässig.

Sollte das Fahrzeug indes regulär auf der Fahrbahn Platz finden, handelt es sich um keine sogenannte „enge Straße“ und es darf gegenüber der Einmündung parken. Ein Haltverbot wird gegenüber von Einmündungen in der Regel nicht angeordnet. Abfallentsorgung, Feuerwehr etc. haben bisher keine entsprechenden Probleme im genannten Bereich gemeldet.

4.2. Schließung der städtischen Sporthallen in den Schulferien

Eine Einwohnerin fragt an, weshalb die städtischen Sporthallen in den Schulferien geschlossen werden.

Antwort von Fr. Horstmann, FD Schulen, Sport und Kultur:

Für die Sporthallen der Stadt Neustadt am Rübenberge gilt die Miet- und Benutzungsordnung für Schulräume und Sporthallen in der der 4. Nachtragsfassung vom 06.02.2026. Danach ist die Nutzung von Sporthallen grundsätzlich während der Schulferien nicht gestattet. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Nutzung auf Antrag möglich, insbesondere: - zur Vorbereitung auf Meisterschaften - keine Vereinsmeisterschaften - und Spielbetrieb, die zeitlich in unmittelbare Nähe zu den Ferien fallen, - oder für besondere Veranstaltungen, wie z.B. Feriencamps für Kinder und Jugendliche.

Es wird darauf hingewiesen, dass die grundsätzliche Schließung der Sporthallen während der Schulferien bereits einige Jahre vor Inkrafttreten des 4. Nachtrags galt und lediglich bezüglich der Ausnahmefälle und der Reinigungskosten eine Anpassung im Rahmen des 4. Nachtrags erfolgte.

4.3. Parken im Wendehammer Straße Hinter den Gärten, Mariensee

Ein Einwohner hat zu der Antwort auf seine Anfrage aus der OR-Sitzung am 20.11.2025 folgende weitere Fragen.

Ist zwischenzeitlich ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor Ort gewesen, um die Parkverstöße zu ahnden und sich einen Überblick über die Situation zu verschaffen?

Weshalb wurde dabei nicht festgestellt, dass es sich in Teilen des Wendehammers um einen abgesenkten Bordstein handelt, wo generell nicht geparkt werden darf?

Antwort von H. Gleue, SG Öffentliche Sicherheit und Verkehr:

Der Kontrollwunsch ist bei der zuständigen Stelle hinterlegt und wird in absehbarer Zeit stattfinden. Sollten „Falschparker“ angetroffen werden, werden diese gemäß der gesetzlichen Vorgaben des bundesweit einheitlichen Bußgeldkataloges verwarnt. Das Parken vor einem abgesenkten Bordstein kostet ein Verwarngeld von 10 Euro.

4.4. Fahrbahnmarkierungen in den Ortsdurchfahrten Mariensee und Wulfelade

Ein Einwohner fragt an, weshalb in den Ortsdurchfahrten Mariensee und Wulfelade weiterhin keine Fahrbahnmarkierungen angebracht sind, obwohl bei Fahrzeugzählungen der Bedarf festgestellt wurde.

Antwort von H. Gleue, SG Öffentliche Sicherheit und Verkehr:

In Ortsdurchfahrten ist die Aufbringung von Mittelleitlinien in der Regel unter einer DTV (durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke) von 5000 Fahrzeugen verzichtbar. Die für die Landesstraße 191 zuständige Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) hat die Forderung nach Mittellinien in der Ortsdurchfahrt Mariensee in der Vergangenheit bereits mehrfach aufgrund der dort zu geringen Verkehrsstärke abgelehnt. Die letzte amtliche Zählung der NLStBV datiert aus dem Jahr 2021, in Mariensee wurde eine DTV von 4600 Fahrzeugen erfasst). Auch im weiteren Verlauf der L 191, beispielsweise in Wulfelade und Evensen, sind daher keine Mittellinien vorhanden.

5. Antrag der Dorfgemeinschaft Wulfelade auf einen Zuschuss für die Anschaffung eines Defibrillators am Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Dorfgemeinschaft Wulfelade wird aus Zuwendung aus der Windenergie ein Zuschuss in Höhe von 1.800,00 EUR für die Anschaffung eines Defibrillators am Dorfgemeinschaftshaus gewährt.

6. Antrag des TSV Mariensee-Wulfelade auf einen Zuschuss für die Anschaffung von zwei mobilen Jugendfußballtoren

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem TSV Mariensee-Wulfelade wird ein Zuschuss aus Zuwendung aus der Windenergie in Höhe von 740,00 EUR und aus Ortsratsmitteln in Höhe von 510,00 EUR und somit insgesamt 1.250,00 EUR für die Anschaffung von zwei mobilen Jugendfußballtoren gewährt.

7. Antrag des Rübenberger Verlages Tanja Weiß auf einen Zuschuss für die 10. Auflage der Publikation "Neustadt am Rübenberge und seine Ortsnamen"

Herr Vehrenkamp und Herr Dr. Baulain führen aus, dass der Ortsrat hierfür keine Zuständigkeit sieht, da es sich um ein kommunales Gesamtprojekt handeln und somit die Zuständigkeit des Stadtrates gegeben sein könnte.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Dem Rübenberger Verlag Tanja Weiß wird kein Zuschuss für die 10. Auflage der Publikation "Neustadt am Rübenberge und seine Ortsnamen" gewährt.

8. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Dr. Baulain den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:04 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 05.03.2026